

Saugfilter Pi 1710

bis Nenngröße 480

1. Kurzdarstellung

Pumpen in Hydraulik-Systemen müssen vor groben Verunreinigungen geschützt werden, die in den Tank gelangen können und nicht durch anderweitige Filtration beseitigt wurden.

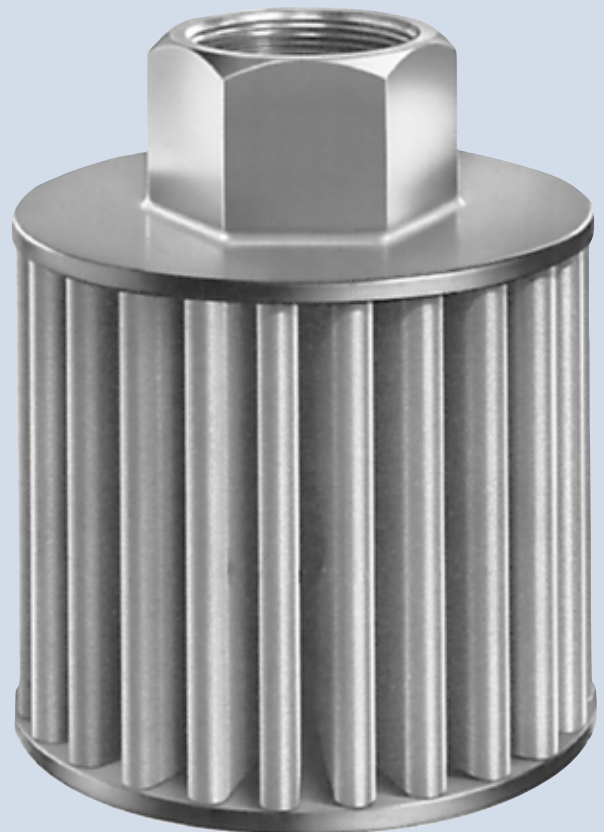
MAHLE Saugfilter der Baureihe Pi 1710 zeichnen sich durch ihre robuste Ausführung und große Filterfläche aus.

Die Filterfläche ist so bemessen, dass eine hohe Standzeit gewährleistet ist.

Der Einbau erfolgt vor der Pumpe im Tank.

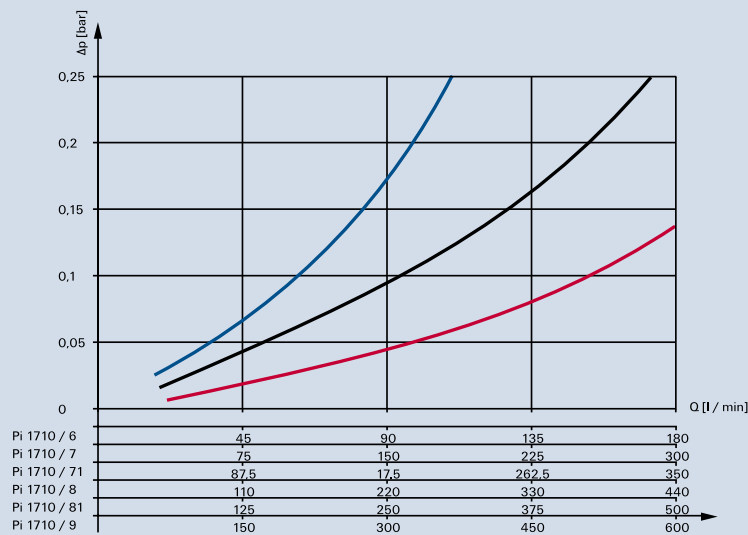
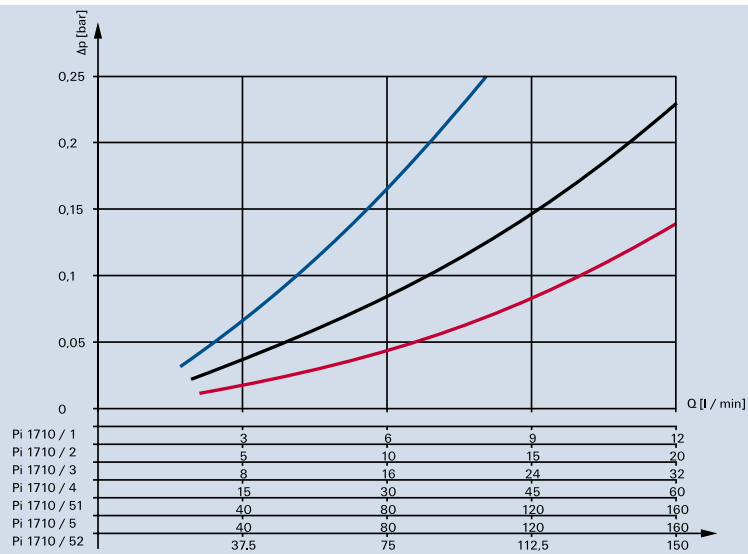
Serienmäßig wird als Filtergewebe ein Edelstahl-Tressengewebe mit einer Feinheit von 100 µm verarbeitet.

- Robuste Ausführung
- Große Filterfläche
- Weltweiter Vertrieb



2. Leistungskurven Komplettfilter

■ 500 mm²/s
■ 190 mm²/s
■ 33 mm²/s



3. Bestell-Nummern

3.1 Gehäuseausführung

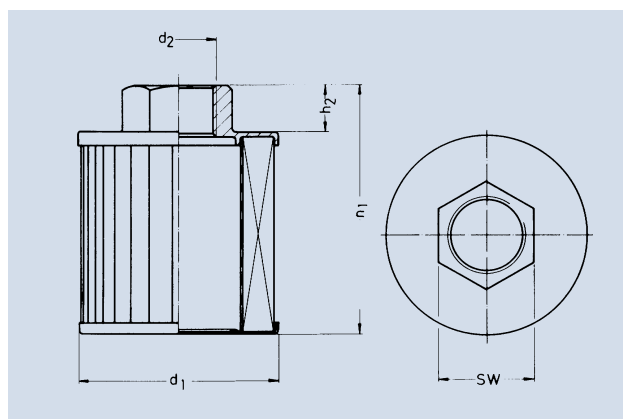
Nenngröße NG	Bestell-Nummer	Typen-Bezeichnung	Filterfläche [cm ²]
10	766.159.8	Pi 1710/1	100
15	766.160.6	Pi 1710/2	115
30	766.161.4	Pi 1710/3	165
50	766.162.2	Pi 1710/4	420
60	766.169.7	Pi 1710/51	500
80	766.163.0	Pi 1710/5	670
120	766.170.5	Pi 1710/52	900
150	766.164.8	Pi 1710/6	1130
240	766.165.5	Pi 1710/7	1500
290	766.168.9	Pi 1710/71	1880
360	766.166.3	Pi 1710/8	2800
410	766.171.3	Pi 1710/81	3500
480	766.167.1	Pi 1710/9	3500

4. Technische Daten

Durchflussleistung:	10 bis 480 l/min bei einer Viskosität von 33 mm ² /s und einem Δp von 0,1 bar
Temperaturbereich:	-10°C bis +120°C
Filterfeinheit:	100 Micron
Andere Filterfeinheiten:	auf Anfrage
Material Anschlussendscheibe:	GD – Z 410, ab NG 150; PA 6 GF 30
Material untere Endscheibe:	St verzinkt
Material Innenrohr:	St verzinkt
Material Drahtgewebe:	Edelstahl 1.4301

Wir weisen darauf hin, dass alle angegebenen Werte Durchschnittswerte sind, die im konkreten Einsatzfall nicht immer vorliegen müssen. Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt. Dabei können sich Werte, Maße und Gewichte ändern. Unsere Fachabteilung berät Sie gerne.

Bei Einsatz unserer Filter in Bereichen, die nach der EU-Richtlinie 94/9 EG (ATEX 95) einzustufen sind, empfehlen wir, sich mit uns abzusprechen. Die Standardausführung ist einsetzbar für Flüssigkeiten auf Mineralölbasis (entsprechend Fluide der



Gruppe 2 der Richtlinie 97/23 EG Artikel 9). Bei Verwendung anderer Medien bitten wir um Rücksprache.

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

5. Abmessungen

Maße	d ₁	d ₂	h ₁	h ₂	SW	Gewicht [kg]
Type Pi 1710/1	46	G 1/4	60	18	22	0,10
Type Pi 1710/2	46	G 3/8	60	18	22	0,10
Type Pi 1710/3	61	G 1/2	53	13	27	0,14
Type Pi 1710/4	61	G 3/4	89	16	36	0,20
Type Pi 1710/51	87	G 1	87	21	41	0,32
Type Pi 1710/5	87	G 1	108	21	41	0,35
Type Pi 1710/52	87	G 1	152	21	41	0,40
Type Pi 1710/6	98	G 1 1/4	122	21	46	1,00
Type Pi 1710/7	98	G 1 1/2	159	28	50	1,00
Type Pi 1710/71	98	G 1 1/2	189	28	50	1,05
Type Pi 1710/8	131	G 2	161	30	65	1,20
Type Pi 1710/81	131	G 2	191	30	65	1,40
Type Pi 1710/9	131	G 2 1/2	198	37	80	1,50

6. Reinigungsmöglichkeit

a) Reinigen mittels Ultraschall

Der verschmutzte Siebsterne-Ansaugfilter wird ca. 3 min in das Ultraschallbad gehängt und anschließend nochmals in sauberer Flüssigkeit gespült. Danach muss der Siebsterne-Ansaugfilter von innen nach außen mit Luft ausgeblasen werden.

Der Reinigungseffekt liegt bei ca. 80–90%.

b) Manuelle Reinigung

- Groben äußeren Schmutz mittels einer Bürste oder eines Pinsels in separatem Reinigungsbehälter mit geeignetem Reinigungsmittel entfernen.
 - Siebsterne-Ansaugfilter mit frischer Reinigungsflüssigkeit von innen nach außen spülen.
 - Siebsterne-Ansaugfilter von innen nach außen mit Luft ausblasen.
- Der Reinigungseffekt liegt bei ca. 60–70%.

Bei beiden Verfahren muss darauf geachtet werden, dass kein Schmutz auf die Reinseite des Filterelementes gelangt.